

Abschrift der Niederschrift

über die am Samstag, den 23.4.1955 um 20 Uhr im Gasthaus zum Anker in Fußach abgehaltenen konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung für Fußach.

Tagesordnung:

Wahl des Bürgermeisters und der Gemeinderäte

Anwesend die Herren:

Nagel Kurt	Wirkmeister	(1921) Fußach Nr. 146
Blum Elwin	Kaufmann	(1920) Fußach Nr. 121
Rupp Karl	Bauer	(1921) Fußach Nr. 137
Humpeler Rudolf	Hilfsarbeiter	(1903) Fußach Nr. 156
Lechleitner Johann	Bauer	(1893) Fußach Nr. 17
Schwarz Alfred	Zimmerer	(1910) Fußach Nr. 17
Gugele Gebhard	Bahnbeamter	(1907) Fußach Nr. 144
Kuster Xaver	Schlosser	(1905) Fußach Nr. 159
Helbok Richard	Kraftfahrer	(1908) Fußach Nr. 59
Dr. Rohner Fritz	Kaufmann	(1921) Fußach Nr. 155
Blum Josef	Landwirt	(1895) Fußach Nr. 98
Ochsenreiter Manfred	Kaufmann	(1921) Fußach Nr. 142

Den Vorsitz führt Herr Lechleitner Johann, Bauer in Fußach 17, als das an Jahren älteste Mitglied der Gemeindevertretung.

Die Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates wird innerhalb der Grenzen des § 78 Abs. 2 GWO einschliesslich des Bürgermeisters mit 3 festgesetzt.

Die Stimmzähler bzw. Vertrauensmänner werden die Herren Blum Josef, Fußach Nr. 98, Humpeler Rudolf, Fußach Nr. 156 und Kuster Xaver, Fußach Nr. 159, bestellt.

Der Bürgermeister wird von der Bürgerliste Wahlgemeinschaft der ÖVP und der WdU in Vorschlag gebracht.

Es werden die Stimmen für nachstehende Herren mittels Stimmzettel wie folgt abgegeben:

Zur Wahl des Bürgermeisters:

1. Wahlgang

9 Stimmen für Nagel Kurt, Wirkmeister (5.1.1921), Fußach 146

3 Stimmen leer

Nagel Kurt ist somit mit absoluter Stimmenmehrheit als Bürgermeister gewählt und wird vom Vorsitzenden der Vorsitz zu weiteren Amtshandlung diesem übergeben.

II. Zur Wahl des 1. Gemeinderates

1. Wahlgang

8 Stimmen für Humpeler Rudolf, Hilfsarbeiter (27.3.1903), Fußsach 156,
4 Stimmen leer

Humpeler Rudolf ist somit als 1. Gemeinderat mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt.

III. Zur Wahl des 2. Gemeinderates:

Nach der proporzmäßigen Aufteilung der Parteien entfällt die Besetzung der Stelle des 3. Gemeinderates wegen Stimmengleichheit auf die „Bürgerliche Liste freier Wahlwerber“ oder auf die „Sozialistische Partei Österreichs“ und wird hierüber mittels Los entschieden. Gemäß der Entscheidung mittels Los schlägt die SPÖ und 2. Gemeinderat vor und werden die Stimmen zur Wahl desselben wie folgt abgegeben:

-2-

1. Wahlgang:

8 Stimmen für Gugele Gebhard, Bahnbeamter (18.2.1907), Fußsach 144
4 Stimmen leer

Gugele Gebhard ist somit mit absoluter Stimmenmehrheit als 2. Gemeinderat gewählt.

Der neugewählte Bürgermeister dankt den Gemeindevertretern für das ihm durch die Wahl entgegengebrachte Vertrauen und gibt der Hoffnung Ausdruck, dass die Zusammenarbeit in der Zukunft eine gute und gedeihliche sein möge. Weiters bittet er den vom Amt ausscheidenden Bürgermeister Dr. Rohner und die Gemeinderäte, ihn bei der Durchführung der mit dem Amte des Bürgermeisters oft schweren Entscheidungen zu unterstützen und ihm mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Der aus dem Amt tretende Bürgermeister Dr. Rohner begrüßt das Resultat dieser Wahl, übermittelt der neugewählten Gemeindevertretung die besten Glückwünsche und erklärt, jederzeit dem neugewählten Bürgermeister mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Den richtigen Vorgang der Wahl bestätigten:

Fußsach, den 23. April 1955 eh. [Unterschriften]

Abschrift der Niederschrift

über die am Samstag, den 23.4.1955 um 20 Uhr im Gasthaus zum Anker in Rußach abgehaltenen konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung für Rußach.

Tagesordnung:

Wahl des Bürgermeisters und der Gemeinderäte.

Anwesend die die Herren:

Nasel Kurt	Wirkmeister	(1921)	Rußach Nr. 146
Blum Elwin	Kaufmann	(1920)	" 121
Runn Karl	Bauer	(1921)	" 137)
Humpeler Rudolf	Hilfsarbeiter	(1903)	" 156
Lechleitner Johann	Bauer	(1893)	" 17
Schwanz Alfred	Zimmerer	(1910)	" 58
Gusela Gebhard	Bahnbeamter	(1907)	" 144
Kuster Yaver	Schlosser	(1905)	" 150
Helbeck Richard	Kraftfahrer	(1908)	" 50
Hr. Rohner Fritz	Kaufmann	(1921)	" 155
Blum Josef	Landwirt	(1905)	" 08
Schsenreiter Manfred	Kaufmann	(1921)	" 142

Den Vorsitz führt Herr Lechleitner Johann, Bauer in Rußach 17 er das an Jahren älteste Mitglied der Gemeindevertretung.

Die Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates wird innerhalb der Grenzen des § 78 Abs. 2 GWO einschliesslich des Bürgermeisters mit 3 festgesetzt.

Als Stimmzähler bzw. Vertrauenspersonen werden die Herren Blum Josef, Rußach Nr. 08, Humpeler Rudolf, Rußach Nr. 156 und Kuster Yaver, Rußach Nr. 150 bestellt.

Der Bürgermeister wird von der Bürgerliste, Wahlgemeinschaft der ÖVP und der WDH in Vorechler gebracht.

Es werden die Stimmen für nachstehende Herren mittels Stimmzettel wie folgt abgegeben:

I. Zur Wahl des Bürgermeisters:

1. Wahlgang

9 Stimmen für Nasel Kurt, Wirkmeister (25.1.21) Rußach 146
3 Stimmen leer

Nasel Kurt ist somit mit absoluter Stimmenmehrheit als Bürgermeister gewählt und wird vom Vorsitzenden der Vorsitz zu weiteren Amtshandlung diesem übergeben.

II. Zur Wahl des 1. Gemeinderates:

1. Wahlgang

8 Stimmen für Humpeler Rudolf, Hilfsarb. (27.3.03) Rußach 156
4 Stimmen leer

Humpeler Rudolf ist somit als 1. Gemeinderat mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt.

III. Zur Wahl des 2. Gemeinderates:

Mach der proportionalen Aufteilung der Parteien entfällt die Besetzung der Stelle des 2. Gemeinderates wegen Stimmgleichheit auf die "Bürgerliche Liste freier Wählerverb." oder auf die "Sozialistische Partei Österreichs" und wird hierüber mittels Los entschieden. Gemäß der Entscheidung mittels Los schließt die SPÖ den 2. Gemeinderat vor und werden die Stimmen zur Wahl abgegeben wie folgt abgegeben:

1. Wahlgang:

2 Stimmen für Gurele Gebhard, Bahnbeamter (182, 1907) Rußach 144
4 Stimmen leer

Gurele Gebhard ist somit mit absoluter Stimmenmehrheit als
2. Gemeinderat gewählt.

Der neugewählte Bürgermeister dankt den Gemeindevertretern für das ihm durch die Wahl entgegengebrachte Vertrauen und mit der Hoffnung Ausdruck, dass die Zusammenarbeit in der Zukunft eine gute und gedeihliche sein möge. Weiters bittet er den vom Amt ausscheidenden Bürgermeister Dr. Rohner und die Gemeinderäte ihn bei der Durchführung der mit dem Amt als Bürgermeister oft schweren Entscheidungen zu unterstützen und ihm mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Der aus dem Amt tretende Bürgermeister Dr. Rohner begrüßt das Resultat dieser Wahl, übermittelt der neugewählten Gemeindevertretung die besten Glückwünsche und erklärt, jederzeit dem neugewählten Bürgermeister mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Den richtigen Vorgang dieser Wahl bestätigen:

Rußach, den 23. April 1955

ab.

Rupp Karl Karl
Kuster Xaver
Hummeler Rudolf
Scherz Alfred
Helbeck Richard
Johann Techleitner
Manfred Ochsenreiter
E. Blum
Dr. Rohner Fritz
Gurele Gebhard
Kurt Waser
Josef Blum